



# Montageanleitung

## ZEWO XPS Trockenbau

ZEWO XPS 500 Trockenbauplatte 16, Art. 11030009

ZEWO XPS Ausgleichsplatte Art. 11030011

ZEWO Fräskopf 16, Art. 11030010

# Montageanleitung

Der Unterboden muss tragfähig, fest, eben und stabil sein, bevor mit der Montage begonnen werden kann. Wenn der Unterboden uneben ist, muss dies vor der Installation mithilfe eines Fließstrichs korrigiert werden. Die Fußbodenheizungsplatten für 16-mm-Heizungsrohre sind in einer Höhe von 25 mm erhältlich. Die 16-mm-Heizungsrohre werden für Hausrenovierungen und Neubauten verwendet und sorgen für eine optimale Wärmeverteilung.

## Hinweis

Wir empfehlen als Heizungsrohr das ZEW O Metallverbundrohr (200 m, Art-Nr. 17020005 | 500 m, Art-Nr. 17020008)

## Empfehlungen für die Heizkreisgrößen bei der Renovierung:

16-mm-Rohre = 15 m<sup>2</sup> = 120 m

In hochisolierten Häusern kann die Heizkreisgröße leicht erhöht werden.

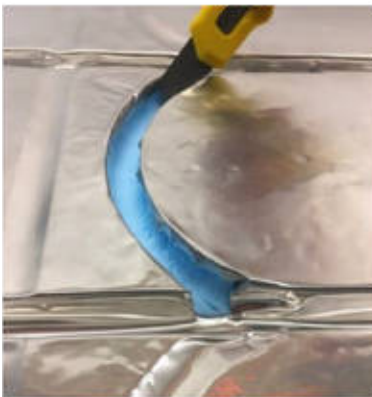


Abbildung 1

## A: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit schwimmend verlegtem Parkett-/Laminatboden auf **Betonuntergrund** (Oberbelag Parkett)

1. Wichtig ist, dass Ihr Bodenbelag immer quer zu den Heizungsrohren verlegt wird.
2. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die Fußbodenheizungsplatten werden lose verlegt, sie können aber auch mit einem Fliesenkleber/Montagekleber verklebt werden.
5. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
6. Eine Bodenunterlage kann bei Ihrem schwimmend verlegtem Parkettboden eingesetzt werden, um für eine bessere Akustik zu sorgen.
7. Anschließend kann Ihr schwimmend verlegtes Parkett verlegt werden. Wenn Sie eine zusätzliche Isolierung benötigen, kann nach Punkt 2 eine Lage ZEW O XPS Ausgleichsplatte (Art-Nr. 11030011) ausgelegt werden. Bei Vinyl- oder Teppichböden muss bauseits eine Druckverteilungsplatte (z. B. Trockenestrichplatte) als Unterlage auf der Fußbodenheizungsplatte verlegt werden.



## **B: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit schwimmend verlegtem Parkett-/Laminatboden auf Holzuntergrund (Oberbelag Parkett)**

1. Wichtig ist, dass Ihr Bodenbelag immer quer zu den Heizungsrohren verlegt wird.
2. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die ZEW O XPS Trockenbauplatten werden lose verlegt, sie können aber auch verklebt oder verschraubt werden.
5. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
6. Eine Bodenunterlage kann bei Ihrem schwimmend verlegtem Parkettboden eingesetzt werden, um für eine bessere Akustik zu sorgen. Diese Unterlage ist meistens bei den Bodenbelägen dabei.
7. Anschließend kann Ihr schwimmend verlegtes Parkett verlegt werden.

### **i Hinweis**

Bei Vinyl- oder Teppichböden muss bauseits eine Druckverteilungsplatte (z. B. Trockenestrichplatte) als Unterlage auf der Fußbodenheizungsplatte verlegt werden.

## C: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit fest verklebtem Boden auf Holzuntergrund (Oberbelag Parkett):

1. Wichtig ist, dass Ihr Bodenbelag immer quer zu den Heizungsrohren verlegt wird.
2. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
3. Die ZEW O XPS Trockenbauplatten werden mithilfe eines Montageklebers verklebt oder mit Schrauben verschraubt.
4. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
5. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
6. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs.
7. Ihr Bodenbelag kann nun verklebt werden. Verwenden Sie Parkettkleber.

### Hinweis

Bei Fischgrätparkett: Einige Bodenleger ziehen es vor, den Bodenbelag auf einer Holzplatte zu verkleben, die wiederum auf die Trockenbauplatten geklebt wird. Dies ist möglich, aber nicht notwendig (sorgt für eine etwas längere Reaktionszeit bei der Fußbodenheizung).

## D: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit fest verklebtem Boden auf Betonuntergrund (Oberbelag Parkett):

1. Wichtig ist, dass Ihr Bodenbelag immer quer zu den Heizungsrohren verlegt wird.
2. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
3. Der Unterboden wird mit einer Standardgrundierung grundiert. Diese muss vor dem nächsten Bearbeitungsschritt erst trocknen.
4. Die ZEW O XPS Trockenbauplatten werden mit einem Fliesenkleber/Montagekleber verklebt.
5. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
6. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
7. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs. Ihr Bodenbelag kann nun verklebt werden. Verwenden Sie Parkettkleber.

### Hinweis

Bei Fischgrätparkett: Einige Bodenleger ziehen es vor, den Bodenbelag auf einer Holzplatte zu verkleben, die wiederum auf die Trockenbauplatten geklebt wird. Dies ist möglich, aber nicht notwendig (sorgt für eine etwas längere Reaktionszeit bei der Fußbodenheizung).  
Wenn Sie eine zusätzliche Isolierung benötigen, kann nach Punkt 2 eine Lage ZEW O XPS Ausgleichsplatte (Art-Nr. 11030011) ausgelegt werden.

## **E: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit fest verklebtem Boden auf Betonuntergrund (Oberbelag Fliese):**

1. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
2. Der Unterboden wird mit einer Standardgrundierung grundiert. Diese muss vor dem nächsten Bearbeitungsschritt erst trocknen.
3. Die ZEW O XPS Trockenbauplatten werden mit einem Fliesenkleber verklebt.
4. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
5. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
6. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs.
7. Die Platten müssen mit einer guten Grundierung grundiert werden.
8. Die Fliesen können jetzt gelegt werden. Verwenden Sie einen Fliesenkleber, der für Fußbodenheizungen geeignet ist.



### **Hinweis**

Wenn Sie eine zusätzliche Isolierung benötigen, kann nach Punkt 2 eine Lage ZEW O XPS Ausgleichsplatte (Art-Nr. 11030011) ausgelegt werden.

## **F: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Fliesen auf Holzuntergrund (Oberbelag Fliese):**

1. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
2. Die ZEW O XPS Trockenbauplatten werden mit einem Montagekleber fest verklebt und mit 25 Schrauben pro Platte verschraubt.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der ZEW O XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
5. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs.
6. Die Platten müssen mit einer guten Grundierung grundiert werden.
7. Die Fliesen können jetzt gelegt werden. Verwenden Sie einen Fliesenkleber, der für Fußbodenheizungen geeignet ist.

## **G: Verlegung von ZEW O XPS Trockenbauplatten mit Fliesen in Nassräumen auf Betonuntergrund (Oberbelag Fliese):**

1. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Verwenden Sie eventuell selbstnivellierende Bodenausgleichsmasse.
2. Der Unterboden wird mit einer Standardgrundierung grundiert. Diese muss vor dem nächsten Bearbeitungsschritt erst trocknen.

3. Die ZEWO XPS Trockenbauplatten werden mit einem Fliesenkleber verklebt.
4. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
5. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der XPS 500 ZEWO XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
6. Die Platten müssen mit einer guten Grundierung grundiert werden.
7. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEWO XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs.
8. Danach wird eine zugelassene Nassraumabdichtung angebracht. Hierzu muss eine Ausgleichsschicht und eine Abdichtung unter den Fliesen verlegt werden. In Feuchträumen müssen immer die geltenden Regeln für die Nassraumabdichtung beachtet werden.
9. Die Fliesen können jetzt gelegt werden. Verwenden Sie einen Fliesenkleber, der für Fußbodenheizungen geeignet ist.

## H: Verlegung von Fußbodenheizungsplatten mit Fliesen in Nassräumen auf Holzuntergrund (Oberbelag Fliese):

1. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein.
2. Die ZEWO XPS Trockenbauplatten werden mit einem Montagekleber fest verklebt und mit 25 Schrauben pro Platte verschraubt.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die Heizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Rillen der XPS 500 ZEWO XPS Trockenbauplatten verfügen über eine praktische  $\Omega$ -Form und halten die Heizungsrohre nach leichtem Andrücken. Alle Platten verfügen über Rücklaufrillen und lassen sich leicht mit einem Cuttermesser vorbereiten (siehe Abbildung 1).
5. Nachdem die Platten und Rohre verlegt wurden, müssen die Oberflächen der ZEWO XPS Trockenbauplatten mit Terpentin entfettet werden mithilfe eines Baumwolltuchs.
7. Danach wird eine zugelassene Nassraumabdichtung angebracht. Hierzu muss eine Ausgleichsschicht und eine Abdichtung unter den Fliesen verlegt werden. In Feuchträumen müssen immer die geltenden Regeln für die Nassraumabdichtung beachtet werden.
8. Die Fliesen können jetzt gelegt werden. Verwenden Sie einen Fliesenkleber, der für Fußbodenheizungen geeignet ist.



### Hinweis

Die Fußbodenheizungsplatten werden auf der gesamten Bodenfläche verlegt, unter den Küchenschränken und anderen festen Schränken und Installationen werden jedoch keine Rohre verlegt.



## Anpassungen:

Wenn zusätzlich Rohr durchgeführt werden muss oder zusätzliche Rillen benötigt werden, können neue Rillen ganz einfach mithilfe einer Oberfräse gefräst werden. Fräsköpfe für 16-mm-Rohr können mit den Platten bestellt werden.

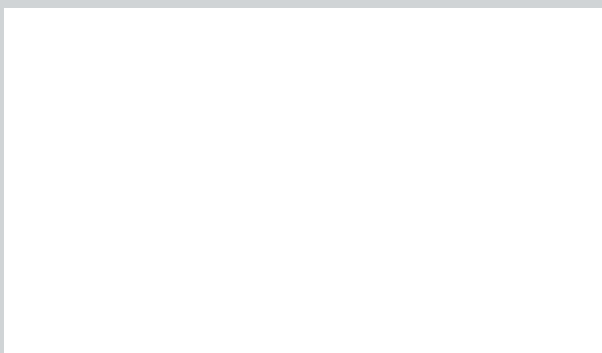


### Wichtige Informationen:

Bei den ZEWO XPS Trockenbauplatten handelt es sich um eines der neuesten und innovativsten Fußbodenheizungssystemen mit einer ALL-IN-ONE-Lösung. Sie benötigen nur eine Platte für Ihr Fußbodenheizungssystem. Die Platte verfügt über Rücklaufrillen und zusätzliche Rillen für den Vorlauf und ist zur besseren Wärmeverteilung auf der gesamten Platte mit Aluminium versehen. Dank einer besonders hohen Druckfestigkeit eignen sie sich für fast alle Arten von Bodenbelägen, beispielsweise Holzdielen, Laminat oder Fliesen.

Temperaturbeständigkeit: -20 °C bis +50 °C. Während der gesamten Montage (dies gilt, bis der gesamte Boden fertig ist) müssen die Platten eine Temperatur von mindestens +10 °C haben. ZEWO XPS Trockenbauplatten können auf fast allen Arten von tragenden Bodenstrukturen verlegt werden, die eine gleichmäßige und ebene Oberfläche aufweisen. Der maximal zulässige Höhenunterschied beim Unterboden beträgt 1 bis 2 mm pro Meter. Wenn der Unterboden aus Vinyl, Fliesen oder PVC besteht, muss dieser erst durch einen Bodenleger daraufhin geprüft werden, ob dieser sich als Unterlage eignet. Wenn ZEWO XPS Trockenbauplatten auf vorhandenen Fliesen verlegt werden sollen, müssen diese angeraut und grundiert werden, um eine optimale Haftung zu ermöglichen.

Achten Sie insbesondere darauf, dass der Untergrund vollständig sauber und frei von Öl, Fett, Wachs und dergleichen ist. Er muss fest und frei von losem Gips, Zementrückständen und Rissen sein. Wenn der Untergrund sehr saugfähig ist, wird das Grundieren empfohlen. Es muss in jedem Fall grundiert werden, wenn dies für notwendig erachtet wird, um eine optimale Haftung auf dem tragenden Untergrund zu erreichen, wie zum Beispiel auf altem Beton, Gipsfaserplatten und Holzunterlagen.



**Hinweise & Gültigkeit:** Die Ausführung dieser Druckschrift entspricht unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Produktänderungen aus Vorschriften und normbedingten technischen Modifikationen vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten.  
Stand: November 2023



ZEWOTHERM Heating GmbH . Konrad-Zuse-Ring 34-41 . 53424 Remagen  
Tel.: (0 26 42) 90 56 0 . Fax: (0 26 42) 90 56 19 . [info@zewotherm.de](mailto:info@zewotherm.de)  
[www.zewotherm.de](http://www.zewotherm.de)